05.11.2007 – 12:28 Uhr

Caritas spricht 100 000 Franken für Flutopfer in Mexiko und der Karibik

Luzern (ots) -

Nothilfe nach verheerenden Regenfällen

Heftige Regenfälle haben im mexikanischen Bundesstaat Tabasco 800 000 Menschen obdachlos gemacht. Auch der Nachbarstaat Chiapas ist schwer betroffen. In Haiti hat der Tropensturm Noel 37 Todesopfer gefordert. Caritas Schweiz hat für die beiden Krisenregionen 100'000 Franken für die Nothilfe gesprochen.

Die lokalen Caritas-Organisationen in den betroffenen Krisenregionen leisten seit den ersten Stunden Nothilfe. In Tabasco wurden Nothilfezentren eingerichtet. Die Flutopfer erhalten hier Trinkwasser, Lebensmittel, Milchpulver, Kindernahrung, Nothilfe-Sets mit Küchenutensilien sowie Hygieneartikel. Sie werden zudem medizinisch versorgt. 8'500 Personen haben in 17 Notunterkünften vorübergehend ein Dach über dem Kopf erhalten. Auch in Chiapas und in Haiti sind Hunderte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der lokalen Caritas-Organisationen im Einsatz.

Erst wenn die Wassermassen zurückgehen, kann das Ausmass der Schäden bestimmt werden. Caritas wird die Flutopfer auch beim Wiederaufbau ihrer Existenz unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre landwirtschaftliche Produktion wieder aufzunehmen. Caritas Schweiz leistet ihre Nothilfe in Kooperation mit der Glückskette.

Caritas bedankt sich für Spenden auf das Postcheck-Konto 60-7000-4, Vermerk "Mexiko und Karibik".

Kontakt:

Stefan Gribi
Leiter Abteilung Information
Tel. +41/79/334'78 79.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100548252 abgerufen werden.